

Per Video unter die Top Ten

17.10.2014
PNS

Verein „Gemeinsam leben & lernen in Europa“ für Bürgerpreis nominiert

Der Verein „Gemeinsam leben & lernen in Europa“ ist mittlerweile für sein ehrenamtliches Wirken auch über regionale Grenzen hinaus bekannt: Letztes Jahr wurde er mit seinem Projekt „Kinder-Erleben-Kulturen“ Preisträger bei „Deutschland – Land der Ideen: Bildungsideen für die Bundesrepublik, erhielt den Frauenförderpreis der Niederbayern SPD für seinen internationalen Frauentreff, 2010 den Ehrenamtspreis der CSU Stadt Passau für seine Ehrenamtsplattform „Tatennetz“ und dieses Jahr wurde er mit der Europa-Lilie für sein bürgerschaftliches Engagement auf europäischer Ebene ausgezeichnet. Jetzt ist eine weitere Auszeichnung auf Bundesebene möglich. Als einzige Initiative aus Bayern wurden die Passauer für den Publikumspreis des Deutschen Bürgerpreises nominiert.

Engagierte sollten ihre Projekte in kurzen Videos vorstellen. Gesucht wurden Projekte, die Toleranz und Akzeptanz fördern, den Gemeinschaftssinn stärken und



Sie haben schon abgestimmt: Sabrina Kanski (li) und ihre Freundin Verena Wittek. – Foto: P. Wingerter

das Miteinander aller verbessern. Eine Fachjury wählte aus den eingereichten Beiträgen die zehn besten Videos aus, und stellt diese nun auf ihrer Webseite zur Publikumsabstimmung bereit. Diese läuft bis 29. Oktober. Das Video mit den meisten Stimmen gewinnt den Video Award und wird zur Preisverleihung in Berlin eingeladen.

„Wir sind begeistert, unter die Top 10 gekommen sein – als einziger Beitrag aus Bayern!“ freut sich

Perdita Wingerter, die Geschäftsführerin und Gründerin des Verein. „In unserem Verein engagieren sich regelmäßig ca. 150 Ehrenamtliche und leisten im Monat an die 2000 Stunden ehrenamtliche Arbeit, allen voran unsere über 100 ehrenamtlichen Sprachpaten. Durch unsere vielen Initiativen, Projekte und Aktionen erreichen und unterstützen wir jährlich Tausende von Menschen. Und dafür anerkannt zu werden, tut gut und motiviert!“ Aber noch mehr freuen würde sie sich natürlich über die 5000 Euro Preisgeld. „Erfolge setzen natürlich auch eine gute Infrastruktur voraus,“ betont Vorsitzender Toni Fischer. „Und da tun wir uns schwer, Unterstützer zu finden, denn für Miete, Strom, EDV und Verwaltungskosten spendet man natürlich nicht so gerne.“

Wer für den Verein „Gemeinsam leben & lernen in Europa“ online abstimmen möchte, kann dies auf der Webseite des Deutschen Bürgerpreises tun: <http://deutscher-buergerpreis.de/video-award/>